

Gemeinsam die Stadt von morgen entwickeln: **Migrants4Cities präsentiert Ideen für Mannheim beim zweiten öffentlichen Stadtlabor**

Mannheim, 26. Januar 2018

Wie sieht das Mannheim der Zukunft aus? Wie gelingt nachhaltige Mobilität? Gibt es neue Arbeitsmodelle? Und wie schafft man mehr Begegnungen in einer schnelllebigen Welt? Diesen und vielen weiteren Fragen widmet sich seit rund einem Jahr das Projekt „Migrants4Cities“. Beim zweiten öffentlichen Stadtlabor am 26. Januar 2018 in der Aula der Eberhard-Gothein-Schule präsentierten ehrenamtliche Migrantinnen und Migranten ihre Ideen für Mannheim.

Migrants4Cities nutzt einen ganz neuen Ansatz: „In Mannheim trifft so viel Wissen aus der ganzen Welt zusammen. Dieses gilt es zu nutzen“, so Lena Werner, Projektkoordinatorin der Stadt Mannheim. Das Team von Migrant4Cities entwickelt neue Lösungsansätze zu den Themenfeldern Wohnen, Arbeiten, Mobilität, Zusammenleben und Mitmachen. Mithilfe der Methode Urban Design Thinking wurden in diesen breiten Themenfeldern Probleme und Bedarfe der Stadtgesellschaft identifiziert und neue Lösungsideen entwickelt. Rund 30 Gäste aus Wissenschaft, Politik und Verwaltung aus ganz Deutschland nutzten die Möglichkeit, gemeinsam mit den Migrantinnen und Migranten deren prototypischen Ideen weiterzuentwickeln.

Ein Prototyp, der viel Aufsehen erregte, war die Outdoor-Workbox „Arbeit im Quadrat“, die zurzeit von der Themengruppe ARBEITEN entwickelt wird. Die Workbox soll zukünftig in Mannheim eine Infrastruktur zum Arbeiten im Grünen bieten. Sie soll energetisch autark sein und als modulares System die Verbindung mehrerer Boxen zu einem Co-Working-Space ermöglichen. Der Fokus der Gruppe WOHNEN liegt auf der Lebensqualität im Wohnumfeld. Sie entwickeln eine Methode, mit der Gestaltungspräferenzen und Sicherheitsbedarfe von Bürger*innen getestet werden können. So kann ein Maßnahmenpaket entwickelt werden, welches den Bedarfen der Anwohner*innen entspricht und öffentliche Plätze „schön, sicher und sauber“ macht.

Die entwickelten Prototypen werden im April im Mannheimer Stadtraum getestet. Bis zum Ende des Jahres wird das Migrants4Cities-Team seine Ideen bis zu tatsächlich umsetzbaren und mit Geschäftsmodellen unterlegten Innovationen ausarbeiten, um so zur nachhaltigen Entwicklung Mannheims beizutragen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.migrants4cities.de

Pressekontakt Migrants4Cities

inter 3 GmbH
Otto-Suhr-Allee 59
10585 Berlin

Helke Wendt-Schwarzburg
Wissenschaftskommunikation &
Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 · 30 · 34 34 74 - 48
Fax: +49 · 30 · 34 34 74 - 50
wendt-schwarzburg@inter3.de
www.inter3.de

Projektkoordination

Stadt Mannheim
Lena Werner
Referat Strategische Steuerung
Tel.: +49 · 621 · 293 20 06
Fax: +49 · 621 · 293 47 20 06
migrants4cities@mannheim.de
www.mannheim.de